

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF
Ulrich Schlösser
Fraktionssprecher

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE
Nicole Haferkemper-Selau
Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12
48231 Warendorf
Tel.: +49 151 2020 5976
Fax: +49 (2581) 8265
nicole.haferkemper@gruene-waf.de

22.03.2022

Anfrage an den Kreisausschuss am 25.03.2022

zur Lage der ukrainischen Flüchtlinge

gemäß Paragraph 11 der Geschäftsordnung zur mündlichen und schriftlichen
Beantwortung

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,
wir bitten um die Beantwortung nachstehender Fragen:

Unterbringung

Welche Zahlen an Flüchtlingen werden für die Zukunft erwartet und worauf (Anzahl) stellt
sich der Kreis ein?

Wie wird eine bedarfsgerechte **Verteilung** innerhalb des Kreises **auf die einzelnen
Kommunen** sichergestellt?

Ab wann steht die angekündigte **Auffangunterkunft** für Flüchtlinge bezugsbereit zur
Verfügung?

Medizinische Versorgung

Damit Asylbewerber*innen eine Arztpraxis aufsuchen können, benötigen sie den so
genannten **Berechtigungs- oder Behandlungsschein**. Dieser wird vom Sozialamt der
aufnehmenden Kommune ausgestellt.

In einigen Bundesländern können Flüchtlinge, die den Gemeinden zugewiesen wurden, eine **elektronische Gesundheitskarte (eGK)** erhalten. Dies ist flächendeckend in Berlin, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg und Thüringen der Fall. Die anderen Bundesländer haben zum Teil, so wie NRW, eine Rahmenvereinbarung mit bestimmten Krankenkassen geschlossen, der die Kommunen, kreisfreien Städte oder Landkreise beitreten können. In NRW derzeit 22 von 396 Kommunen; (Quelle: Verbraucherzentrale: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/aerzte-und-kliniken/medizinische-versorgung-von-asylbewerbern-1232> und <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/aerzte-und-kliniken/gefluechtete-aus-der-ukraine-was-gilt-bei-der-gesundheitsversorgung-71519>) Kann das für den Kreis Warendorf bzw. die Kommunen im Kreis übernommen werden, um den Aufwand für die Sozialämter und betreuende Mitbürger*innen erheblich zu vermindern?

Kann der **Berechtigungs- oder Behandlungsschein** im Kreis Warendorf zur Minimierung des Aufwands **für ein Quartal** oder bis zur Verteilung der Gesundheitskarten ausgestellt werden, wie das andere Kommunen teilweise machen?

Welche Ärzte*innen im Kreis nehmen **Neupatienten aus der Ukraine** auf? Gibt es Ärzte*innen die ukrainisch oder russisch sprechen? Wie wird den Flüchtlingen bei der **Arztsuche** geholfen? Werden hier Listen im Kreis bereitgestellt?

Gibt es im Kreis die Möglichkeit für Ukrainer*innen sich an **psychiatrische Dienste** zu wenden, um bereits vorher verschriebene Medikamente oder erforderliche Behandlungen auch hier zu bekommen und welche psychiatrischen Dienste im Kreis nehmen neue Patient*innen auf?

Gibt es die Möglichkeit der **psychologischen Therapie** für Ukrainer*innen, die ja oft traumatisiert sind? Stehen hierfür ukrainisch oder russisch sprechende Therapeuten*innen zur Verfügung? Gibt es freie Therapieplätze? Ist eine Therapie auch telefonisch oder online möglich? Wie wird das Sprachproblem gelöst? Gibt es eine spezielle psychologische Betreuung für ukrainische Kinder? Wie sieht die medizinische Versorgung mit all den oben aufgeführten Aspekten speziell für Kinder aus?

Umgang mit Sozialämtern

Gibt es **Dolmetscher*innen** für den Besuch beim Sozialamt? Können Ukrainer*innen telefonisch oder online mit dem Sozialamt kommunizieren um z.B. das Dolmetschen zu vereinfachen, vielleicht auch kreisweit und damit Kommunen übergreifend?

Gibt es **allein reisende Kinder oder Jugendliche** im Kreis? Wie werden sie betreut?

Schule / KiTa

Ab wann ist damit zu rechnen, dass ukrainische Kinder und Jugendliche Schulen bzw. Kindertagesstätten besuchen können? Wie wird das Sprachproblem gelöst?

Gibt es Sprachkurse speziell für Kinder?

Integration

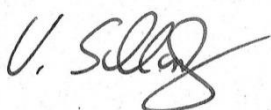
Welche Maßnahmen zur Integration sind angestoßen, was ist geplant?

Gibt es eine **Unterstützung für Helfende**, die sich um Ukrainer*innen kümmern?

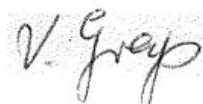
Flüchtende aus Russland oder Belarus oder aus Moldavien

Gibt es Flüchtende aus o.g. Ländern im Kreis, und welchen Status haben diese?

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, Fraktionssprecherin

Ludger Wiesch, Mitglied der Kreistagsfraktion